



Kontakt:

Corinna Schulze
Telefon 0341.91 75-306

Steffen Gonsior
Telefon 0341.91 75-305

Praxishilfe im Gesundheitswesen

Tätigkeitsbeschreibung

Die Weiterbildung bereitet auf einen beruflichen Quereinstieg am Empfang einer Arztpraxis, einer Physiotherapie oder anderen medizinischen Einrichtungen und Versorgungszentren vor.

Hier übernehmen Sie administrative Tätigkeiten in der Sprechstunde, zum Beispiel das Terminmanagement, Verwaltungsarbeiten, den Empfang und die Betreuung von Patientinnen und Patienten sowie die Organisation der Praxisabläufe.

Qualifizierungsinhalte

Die individuellen Qualifizierungsinhalte und die daraus resultierende Maßnahmedauer werden in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung (Assessment) oder in einem Vorgespräch im BFW Leipzig ermittelt.

● Berufsspezifisches Basiswissen:

Aktivierung/Erweiterung grundlegenden Fachwissens mit folgenden Schwerpunkten:

- EDV-Kennntnisvermittlung und Training im sicheren Umgang mit dem PC
- Einführung in allgemeine rechtliche Grundlagen
- Bewerbertraining
- Telefontraining

● Berufsspezifisches Fachwissen:

- medizinische Fachsprache, Hygiene in der Arztpraxis
- mündliche und schriftliche Patienten-Kommunikation
- Einführung in das Gesundheitssystem der Bundesrepublik Deutschland
- versicherungsrechtliche Grundlagen, Pflegerecht, Pflegeleistungen
- Büroorganisation, u. a. Sprechstundenorganisation und Patientendatenverwaltung

Bestandteil der Qualifizierung ist eine mehrmonatige betriebliche Lernphase.

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- psychische Belastbarkeit
- Erfahrungen aus dem Gesundheitswesen

Dauer und Abschluss

Der Qualifizierungszeitraum umfasst 6 bis 12 Monate. Die Teilnehmenden erhalten ein aussagefähiges Zertifikat des Berufsförderungswerkes Leipzig.

Qualifizierungsort

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig



Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.